

# Lebe mit dem, der dein Freund ist

## Video 1: Das trinitarische Leben

### Impulse zum Weiterdenken

1. Ließ Johannes 14,1-13 mehrmals durch.

- Was bewegt dich an diesen Versen persönlich? Wo spricht Gott dich an?
- Jesus sagt in Vers 9: „Wer mich sieht, sieht den Vater.“ Wo siehst du den Gott, den Vater im Leben von Jesus?
- In Vers 2-3 redet Jesus von einer „Stätte“, einem Ort, den er uns bereiten will. Was meinst du, ist diese Stätte?

2. Ließ 1. Mose 1-2.

- Im ersten Vers der Bibel steht: „An Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Bitte beachte, dass auf das auf Hebräisch, der Ursprungssprache des Alten Testaments, das Wort für „Gott“ eine Mehrzahl ist! Auf der anderen Seite ist das Wort für „schuf“ eine Einzahl. Das ist ein Hinweis darauf, dass unser dreieiniger Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist) in Einheit handelt: Ein Gott, der Beziehung ist, erschafft die Welt.

Wo entdeckst du noch mehr Hinweise in den beiden Kapiteln, dass Beziehungen das grundlegendste Prinzip der Schöpfung sind?